

FUNKE Mediengruppe kooperiert im Bereich Nachhaltigkeit mit dem Essener Startup SUSTAYN

- › Medienhaus will Mitarbeiterapp von SUSTAYN für nachhaltige Inhalte implementieren
- › FUNKE eigene Tageszeitung Westfalenpost testet die App als Pionier
- › Nachhaltige Benefits als Belohnung für Employee Engagement

ESSEN, 22. April. Die FUNKE Mediengruppe bezieht ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter mithilfe einer Nachhaltigkeits-App ab sofort bei wichtigen ressourcenschonenden Entscheidungsprozessen mit ein. Die App des Essener Startup-Unternehmens SUSTAYN bietet dem Medienhaus dabei die geeignete Plattform, um die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter zu nachhaltigem Handeln zu motivieren und gleichzeitig über Ressourcenschutz zu informieren. Für die Implementierung im Unternehmen ist das Medienhaus deshalb Anfang des Jahres eine Kooperation mit SUSTAYN eingegangen. SUSTAYN bietet eine digitale Plattform, die Unternehmen in der nachhaltigen Transformation unterstützt. Das junge Unternehmen wurde im Rahmen der ruhrSTARTUPWEEK als Startup of the Year 2021 ausgezeichnet.

„Die Integration und Förderung nachhaltigen Handelns innerhalb der FUNKE Unternehmenskultur ist ein essenzieller Bestandteil im Zielbild der FUNKE-Klimaschutzstrategie. Für CO₂-Neutralität zu sorgen, ist im unternehmerischen Handeln zudem ein wichtiges Element der Mitarbeiterbindung und des Employer Brandings. Mit SUSTAYN können wir unsere Aktivitäten im Bereich Ressourcenschutz nicht nur von der Geschäftsführungsebene aus kommunizieren, sondern bieten unseren Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern die Möglichkeit, ihre Ideen aktiv einzubringen und mitbestimmt zur Umsetzungsreife zu bringen“, sagt Gundula Ullah, Head of Sustainability bei der FUNKE Mediengruppe.

Gestartet wird die Zusammenarbeit zwischen SUSTAYN und FUNKE mit der Redaktion der Westfalenpost, die das Thema „Nachhaltigkeit“ seit jeher stark im Fokus hat. Unter dem Motto „Bin eben kurz die Welt retten“, blickten die Redakteurinnen und Redakteure im vergangenen Jahr z.B. auf verschiedene Facetten nachhaltigen Handelns. Wie kleide ich mich modisch, aber dennoch nachhaltig? Kann man eine Woche komplett auf Plastik verzichten? Und wie kann man beim nachhaltigen Leben auch noch Geld sparen? All das waren zentrale Themen der von den Leserinnen und Lesern sehr positiv wahrgenommenen wurden. Ab dem Frühjahr 2022 testet die Redaktion die SUSTAYN-App als Pilotprojekt.

„Die Unternehmen brauchen Lösungen, um den nachhaltigen Wandel zu meistern“, erläutert SUSTAYN-Gründer Janik Seitzer. „Das steigert ressourceneffizientes Handeln, fördert die Innovationskraft, motiviert das Team und stärkt die Arbeitgebermarke.“

Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE Mediengruppe. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.

Auch FUNKE-Konzerngeschäftsführerin Simone Kasik freut sich auf die Kooperation mit dem Essener Startup: „Wir treiben durch die Einführung von SUSTAYN den ‚Kulturwandel‘ bei FUNKE weiter voran und laden unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bei dem wichtigen Thema Nachhaltigkeit mit ein, die Zukunft mitzuentcheiden und mitzugestalten.“

Informationen, Entertainment, Services – das ist die FUNKE Mediengruppe. Der Fokus liegt auf drei Geschäftsfeldern: Regionalmedien, Frauen- und Programmzeitschriften sowie Digitales. Mehr als 1.500 Journalisten und rund 4.500 Medienmacher arbeiten bei FUNKE. In Deutschland gibt das Unternehmen Tageszeitungen in Berlin, Hamburg, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen und Thüringen heraus, darunter Berliner Morgenpost, Braunschweiger Zeitung, Hamburger Abendblatt, Westdeutsche Allgemeine Zeitung und Thüringer Allgemeine. Im Magazinbereich gehört FUNKE zu den größten Anbietern. Zum Portfolio zählen Titel wie Hörzu, Gong, TV Digital, BILD der FRAU, Frau im Spiegel, die aktuelle, myself und DONNA. Hinzu kommen zahlreiche Rätsel- und Spezialzeitschriften sowie Lebensart-Magazine. Im Digital-Bereich baut FUNKE ein Netzwerk an spezialisierten Jobportalen wie ABSOLVENTA und joblocal auf, im Publishing und Social-Media-Sektor ist FUNKE mit einer Mehrheitsbeteiligung an MEDIA PARTISANS ein großer Anbieter im deutschen Markt. An allen ihren Tageszeitungsstandorten gibt die FUNKE-Gruppe die jeweils führenden Anzeigenblätter heraus. In NRW hält FUNKE Mehrheitsbeteiligungen an lokalen Radiosendern. Darüber hinaus ist das Unternehmen auch auf dem österreichischen Zeitungsmarkt engagiert (Kronen Zeitung, Kurier). Mit der GOLDENEN KAMERA und der GOLDENEN BILD der FRAU werden zwei hochkarätige Events von FUNKE veranstaltet.